

Lebenslauf

Name: Barbara Meyer, geb. Hesse
Geburtsdatum: 11.04.1958
Geburtsort: Meiningen
Familienstand: verheiratet seit 1978, 2 Kinder
(Sohn 31 Jahre; Tochter 29 Jahre)



Schulbildung/Studium:

1964 - 1970 Polytechnische Oberschule in Meiningen
1970 - 1972 Polytechnische Oberschule in Schmalkalden
1972 - 1976 Erweiterte Oberschule in Schmalkalden - Abitur -
1976 - 1980 Studium an der Wilhelm-Pieck-Universität Rostock in der
Fachrichtung Schiffstechnik, Spezialisierungsrichtung Schiffbautechnologie –
Diplom -
1980 - 1981 postgraduales Studium zum Schweißfachingenieur am
Zentralinstitut für Schweißtechnik Halle

Abschlüsse:

1980 Diplomingenieur für Schiffbautechnologie
1981 Schweißfachingenieur
1992 Promotion zum Dr.-Ing. an der technischen
Fakultät der Universität Rostock auf dem
Gebiet der Werkstoff- und Schweißtechnik
1992 Zusatzlehrgang zum „European Welding Engineer“
(Europäischer Schweißfachingenieur)
1999 Anerkennung zum International Welding Engineer
2004/2005 Qualitätsmanager/ Qualitätsauditor
2010 zertifizierter Sichtprüfer Stufe 2

Sonstige berufsbegleitende Qualifikationen:

23./24.03. 1995 Metallographiekurs der Technischen Akademie Esslingen
ab 16.12.1995 mehrjähriger Lehrgang Unternehmensführung für
Existenzgründerinnen / HRO
12/04 Lehrgang der DGQ mit Abschluss als QMB
13.06.1996 mehrtägige Nutzerschulung der Firma RÖNTEC GmbH Berlin zur EDX
19.06.1998 mehrtägiger Lehrgang zur EDX bei der Firma RÖNTEC GmbH bei Berlin
28.-29.5.2001 Kurs „Schicht- und Oberflächenanalytik“ der DGM in Kaiserslautern
14.11.-12.12.2001 Kurs „Einführung von DSL-Technologie im Unternehmen, link e.V. Rostock
04.03.-04/2002 Kurs „Adobe Photoshop“, Frauen-Technik-Zentrum Rostock
18.02.2003 Schulung „Q-Ziele und ständige Verbesserung“ Hamburg
17.03.-12.5.2003 Kurs „PC-Arbeiten in Ingenieurbüros“, link e.V. Rostock
02.-05.06.2003 Kundensschulung zur EDX bei der Firma RÖNTEC GmbH bei Berlin
05 bis 06.2004 TEQ-Lehrgang zum Qualitätsmanager
11 bis 12.2004 TEQ-Lehrgang zum Qualitätsauditor
15.-16.06.2005 Nutzerschulung der Firma RÖNTEC GmbH bei Berlin
2010/2011/2012 Teilnahme am ERFA des GLC für Auditoren
(ISO 9001/ISO 14001/OHSAS18001)
seit 2010 regelmäßige Teilnahme an den TDM-Weiterbildungen
Sept. 2010 Teilnahme am Sichtprüferlehrgang des TÜV Nord
2010 bis 2015 versch. Auditorenschulungen beim GL-DNV

Teilnahme an verschiedenen berufsbegleitenden Tagesveranstaltungen, Tagungen und Symposien der Fachgesellschaften des DVS, DGM, VDI u.a. .

Berufstätigkeit:

1980 - 1984 wissenschaftliche Assistentin am Wissenschaftsbereich Fertigungs- und
Schweißtechnik an der Wilhelm-Pieck-Universität Rostock
1984 - 1985 planmäßige Aspirantur an o.g. Einrichtung
1985 - 1992 Schweißbevollmächtigte der Wilhelm-Pieck-Universität Rostock
(Hauptschweißingenieur)
Entwicklungsingenieur für Lehre und Forschung

1992 - 1995	wissenschaftliche Assistentin am Institut für Werkstoffkunde der Universität Rostock
1996 - 08/97	wissenschaftliche Mitarbeiterin des Institutes für Fertigungstechnik innerhalb eines Forschungsthemas (Drittmittel, 0,5-Stelle)
seit 1996	Gründung der Ingenieurgemeinschaft Meyer & Horn-Samodelkin GbR gemeinsam mit Frau Dr.-Ing. G. Horn-Samodelkin (www.igmhs.de)
SS 2001/2002	Lehrauftrag Vorlesungen Fertigungstechnik/Schweißtechnik an der Universität Rostock FB Maschinenbau
2004/2005	Lehrauftrag der Handwerkskammer zu Schwerin für die Fächer Werkstofftechnik, Normung und Messen im Rahmen der Meisterausbildung „Metall“
WS 2005/2006	Lehrauftrag Werkstoffkunde für Wirtschaftsingenieure an der FH Stralsund
WS 2006/2007	Lehrauftrag Werkstoffkunde für Wirtschaftsingenieure an der FH Stralsund
2007/2008/2009/2010/ 2011 bis 2015	Lehrauftrag der Handwerkskammer zu Schwerin für die Fächer Werkstofftechnik, Normung und Messen im Rahmen der Meisterausbildung „Metall“
2003	Ernennung zum Prüfer im Auftrage des PZA durch den DVS-PersZert
2006	Ernennung zum Auditor für den GLC durch den GLC (heute GL-DNV)

Berufserfahrungen/Spezialkenntnisse:

- ⇒ langjährige Erfahrungen bei der Durchführung von Seminaren, Übungen und Praktika in der studentischen Ausbildung und im Rahmen von Weiterbildung und Umschulungsmaßnahmen (z.B. Schweißfachingenieur- und Schweißfachmannausbildung)
- ⇒ Spezialkenntnisse auf dem Gebiete der Schweißbarkeit metallischer Werkstoffe, insbesondere höher- und hochfester Baustähle
- ⇒ langjährige Erfahrungen als Hauptschweißingenieur eines zugelassenen Schweißbetriebes (Eignungsnachweis)
- ⇒ publizistische Tätigkeit (Schreiben von Veröffentlichungen für Fachzeitschriften, Halten von Fachvorträgen auf Kongressen),
- ⇒ Erfahrungen bei der Organisation der Labortätigkeit, bei der Zusammenarbeit mit Fremdfirmen, eigenständige Prüftätigkeit auf den Gebieten der mechanischen Werkstoffprüfung, der Metallographie (Lichtmikroskopie und Rasterelektronenmikroskopie mit Mikroanalyse, Kenntnisse auf dem Gebiet der zerstörungsfreien Werkstoffprüfung, Erstellung von Fachgutachten zu Schadensfällen etc., Asbestuntersuchungen (Materialproben und Filter))
- ⇒ organisatorische Vorbereitung der Zertifizierung und Akkreditierung der eigenen Mikroskopielabore
- ⇒ Kenntnisse und Erfahrungen auf dem Gebiet des Qualitätsmanagements (ISO 9001, DIN 17025) Beratung insbes. für Schweiß- und Stahlbaubetriebe sowie Ingenieurbüros und Labore
- ⇒ Kenntnisse auf dem Gebiet des elektronischen Geschäftsverkehrs
- ⇒ Leitung von und Mitarbeit an Forschungsthemen
- ⇒ Mitarbeit in dem DVS Arbeitskreis „Wasserstoffinduzierte Kaltrissbildung“
- ⇒ Ernennung zum Prüfer des DVS e.V. zur Abnahme von Schweißerprüfung
- ⇒ Tätigkeit als externer Auditor des GLC zur Auditierung von Unternehmen zur Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001:2000

Mitgliedschaft in Verbänden/Kammern:

1996-2009 Eingetragen in die Liste der „Beratenden Ingenieure“ der Ingenieurkammer Mecklenburg/Vorpommern, Mitglied des Ausschusses Beratende Ingenieure

Mitglied des Vereins Deutscher Ingenieure (VDI)

Mitglied des Vereins für Schweißen, Schneiden und verwandte Verfahren (DVS e.V.)

Mitglied der Prüfungskommission des DVS-Landesverbandes M/V

Preise:

- 1996 Preis der Stiftung Industrieforschung Köln für innovative Unternehmensgründung
- 1999 Gründerpreis M/V auf den Dt. Existenzgründertagen in Berlin

Rostock, im Oktober 2015